



**Hausärzterverband Berlin und
Brandenburg e.V. (BDA)**

Bleibtreustraße 24 · 10707 Berlin

Telefon (030) 312 92 43

(030) 313 20 48

Telefax (030) 313 78 27

www.bda-hausaerzterverband.de

info@bda-hausaerzterverband.de

RUNDSCHREIBEN 3/15 B

Berlin, 1. April 2015

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Satzungsänderung

Auf der Delegiertenversammlung am 11.02.2015 wurden folgende relevante Beschlüsse gefasst:

1. Der Verband soll hausärztliche Verträge in beiden Bundesländern abschließen.
2. Es wird ein Forum für Ärzte und Ärzte in Weiterbildung installiert. Dies dient der Förderung des ärztlichen Nachwuchses. Ein Sprecher dieses Forums ist dann kooptiertes Mitglied im Vorstand des Landesverbandes.
3. Beitragsordnung: Die Beiträge bleiben in Berlin und Brandenburg konstant, jedoch können Sie ab 2015 freiwillig den sogenannten Höchstbetrag in Höhe 480,- € entrichten und diesen auch steuerlich absetzen.

Hepatitis C Strukturvertrag nach 73 a mit der AOK Nordost

Unter Mitwirkung des BDA ist es gelungen, auch für Berlin einen Vertrag seitens der KV Berlin mit der AOK- Nordost abzuschließen. Zu Teilnahmevoraussetzungen und Vergütungen können Sie sich auf der Internet Seite der KV informieren:

https://www.kvberlin.de/20praxis/60vertrag/10vertraege/hcv_aok/index.html

Bei Unklarheiten/Fragen zum Vertrag leitet Sie unsere Geschäftsstelle gerne an erfahrene/fachkompetente Kollegen weiter.

Ausbildung Nicht-ärztliche Praxisassistentin

Eine Vorstandsanfrage in der KV Berlin hatte ergeben, dass bis zum 17.02.2015 lediglich 47 Praxen die Beschäftigung einer NÄPa beantragt haben. Bisher war allerdings noch kein Antrag beschieden.

Es wurde zugesagt, dass die Bearbeitung eines vollständigen Antrages innerhalb von 2 Wochen erfolgen wird. Die Antragsteller sollten also die entsprechenden Formulare im Servicecenter bestellen. In der Zwischenzeit hat die Ärztekammer Berlin mit der Registrierung begonnen. Der Ausbildungskurs soll am 22. April beginnen. Ein 2. Kurs ist für den Bedarfsfall vorgesehen, auch dieser Kurs soll einschließlich der erforderlichen Lernerfolgskontrollen bis zum Stichtag 30.06.2016 abgeschlossen werden können. Bei Fragen, können Sie sich gerne an unsere Geschäftsstelle wenden.

Klagen gegen HZV-Verträge haben keine aufschiebende Wirkung - Hausärzterverband begrüßt Entscheidung des Bundessozialgerichts

Der Deutsche Hausärzterverband begrüßt die Entscheidung des Bundessozialgerichts (BSG) in Kassel, wonach es sich bei Schiedssprüchen zu Verträgen zur Hausarztzentrierten Versorgung nicht um Verwaltungsakte handelt und somit Klagen gegen HZV-Schiedssprüche keine aufschiebende Wirkung haben [Az.: B 6 KA 9/14 R]. Dies entschied am 25.03.2015 der 6. Senat des BSG im Rahmen einer rechtlichen Auseinandersetzung zwischen der Bahn-BKK und dem Hausärzterverband. Somit müssen zukünf-

tig Schiedssprüche zu HZV-Verträgen ohne weitere Verzögerungen umgesetzt werden. Die Krankenkassen können so nicht mehr gegen erfolgte Schiedssprüche reinreden.

Theater in der KV Berlin

*„Der Vorstand und die Vertreterversammlung (VV) der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Berlin verschärfen den Umgangston miteinander weiter. Das zeigen interne Schriftwechsel, die innerhalb der VV herumgeschickt werden und ... vorliegen. Demnach gehören krawallartige Szenen inzwischen zum Alltag einer hochgradig verunsicherten Selbstverwaltung. Den drei Vorständen wird vorgeworfen, sich überfallartig Einsicht in vertrauliche Dokumente zu verschaffen.“**

*„Der Vorstand selbst bittet indes die Rechtsaufsicht um Unterstützung gegen die VV, und die Senatsverwaltung weist das Ansinnen entnervt zurück. Im Gesundheitsausschuss des Berliner Abgeordnetenhauses scheint inzwischen auch ein Staatskommissar an der Spitze der KV nicht mehr nur bloßes Gedankenspiel. Die Auseinandersetzungen erscheinen dabei äußerst detailversessen. Im Kern geht es nach Ansicht der Mehrheit der VV aber wohl darum, die Arbeit der Vorstandskritiker und der VV-Vorsitzenden Dr. Margret Stennes zu torpedieren.“** Der KV Vorstand soll endlich zurücktreten.

Resolution beschlossen

*„Die Resolution nämlich fordert den Vorstand erneut zum Rücktritt auf und beklagt einen „desolaten Zustand“ der KV. „Eine konstruktive Zusammenarbeit in der VV ist unter diesen Umständen nicht mehr möglich.“ Die KV-Verwaltung sei unter Prehn, Kraffel und Bratzke faktisch „entmündigt“, die „Honorarverteilung ein Akt der Willkür“, die „Geschäftsführung intransparent“ und die VV „feindlich gespalten“. Der Vorstand sollte daher den Weg frei machen, nicht zuletzt „für eine Achtung des Ehrenamts und einen respektvollen Umgang in der VV“. Ein Faustschlag gegen den Vorstand, der den Beschluss eigentlich unter der in der KV organisierten Ärzteschaft verbreiten müsste, so die Ansicht der Mehrheit in der VV.“**

Staatsverwaltung für die KV Berlin?

*„Sollten sich die Konflikte innerhalb der KV so weit verschärfen, dass ihre Arbeitsfähigkeit gefährdet ist, so Czaja, müsste die Senatsverwaltung wohl einschreiten. Diese habe „innerhalb eines sehr engen Rahmens begrenzte rechtliche Möglichkeiten, über einen sogenannten Staatskommissar temporär die Verantwortung für die Geschäfte der KV Berlin zu übernehmen“, so der Senator. Allerdings könnte davon, Stand Ende Februar, noch nicht die Rede sein.“**

* Texte wurden aus ÄND übernommen.

Frohe Ostern!



Dr. med. Wolfgang Kreisler
Vorsitzender

Herausragende Jubiläen

Dr. med. Wolfgang Kreischer: 30 Jahre Mitglied im Hausärzterverband

Dipl.-Med. Dieter Schwochow: 25 Jahre Mitgliedschaft im Hausärzterverband

Herr **Dr. Kreischer**, bereits zum dritten Mal Vorsitzender des Hausärzterverbandes Berlin und Brandenburg e.V. (BDA), ist seit 20. März 1985 Mitglied im BDA. Unmittelbar nach dem Fall der Mauer setzte er sich für die Ostberliner Kollegen ein und gründete die MUT, die Schulungen durchführte und medizinische Geräte zur Verfügung stellte. Herr Dr. Kreischer ist auch Gründungsmitglied von Medi Berlin und noch heute in dessen Vorstand tätig. Seit 1998 ist er Delegierter des Landesverbandes des BDA. Keiner kennt und beobachtet die KV Berlin so gut wie er – und er spart nicht an kritischen Beiträgen. Bei der jüngsten Delegiertenwahl der Ärztekammer Berlin konnte er mit der Liste „Hausärzte in Berlin“ erfolgreich den Landesverband vertreten. Hervorzuheben ist auch sein langjähriger Einsatz für das Berliner Versorgungswerk der Ärztekammer Berlin und für den ÄBD der KV Berlin.

Herr **Dipl.-Med. Schwochow** beging am 7. März 2015 sein 25-jähriges Jubiläum als BDA-Mitglied. Seit rund 20 Jahren wacht er in seiner Funktion als Schatzmeister sorgfältig über die Finanzen des Landesverbandes. Er ist Geschäftsführer der Hausärztlichen Wirtschafts- und Service GmbH (HWS) und darüber hinaus als Delegierter in der Ärztekammer Berlin sowie als Mitglied in diversen Ausschüssen der KV Berlin tätig.

Die Geschäftsstelle möchte diese beiden Jubiläen zum Anlass nehmen, Herrn Dr. Kreischer und Herrn Dipl.-Med Schwochow für ihr langjähriges Engagement zur Stärkung der hausärztlichen Versorgung und für die Interessen der Hausärzte zu danken.

Herzlichen Glückwunsch beiden Herren – wir wünschen ihnen weiterhin viel Schaffenskraft!

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied in den Hausärzterverband Berlin und Brandenburg e.V. (BDA) zu einem jährlichen Beitrag von 240,00 €, angestellte Ärzte 150,00 €, a. o. Mitglieder 120,00 €, arbeitslose Ärzte 60,00 €, Weiterbildungsassistenten sind beitragsfrei.

.....
Name

Vorname

.....
Geburtsdatum

E-Mail Adresse

.....
Telefon

Fax

.....
Anschrift: Straße / PLZ / Ort

(Arzt/Nummer)

Datum, Unterschrift

Bitte vormerken!

Am 11. und 12. September 2015 findet unsere jährliche
„Hausärztliche Sommerakademie am Urban“ statt.

Folgende Themenblöcke sind geplant:

1. Degenerative Erkrankungen des Skelettsystems inkl. Schmerz und Rheuma
2. Erkrankung des Herz- und Kreislaufsystems- Orale Antikoagulantien
3. Stoffwechselerkrankungen – neue Therapieansätze, Erkrankungen der Psyche mit Übungen
4. Praxismanagement – Abrechnung, Rehabilitation und sog. Tabuthemen

Fortbildungsangebote 2015

DMP-Schulungen:

Diabetes mit Insulin: 17.06., 24.06. und 26.06.2015

NASA/COBRA: 05.-07.06.2015

Update 2015 der hausärztlichen DMPs Potsdam: 25.04.2015

Drontheimer DMP-Dialoge Achtung! Terminänderung: 19.06.2015

Hautkrebscreening

Freitag, 26.06.2015, Freitag, 25.09.2015, Freitag, 09.10.2015, Mittwoch, 11.11.2015.

Psychosomatische Grundversorgung einschließlich Balintgruppenarbeit

04.09.2015 bis 08.04.2016

Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.bda-hausaerzverband.de oder fordern Sie diese bitte in der Geschäftsstelle unter Tel.: 030/312 92 43 oder 030/313 20 48 an.

Anzeigen

Allgemeinmediziner (m/w) im MVZ in Festanstellung gesucht. Privat geführtes MVZ im Südosten Berlins mit den Fachbereichen Orthopädie/Physikalische Medizin und Allgemeinmedizin sucht zur Nachbesetzung oben aufgeführte Arzt/Ärztin mit entsprechender Qualifikation ab Quartal II. 2015 für mindestens 20 Stunden/Wo. Wir bieten ein angenehmes und persönliches Arbeitsklima. Nähere Informationen Tel.: 0176 237 65 095

Hausarztpraxis gesucht zur Übernahme von engagierter Fachärztin, auch zeitnah vorab bereits Vertretung möglich. Nicht Neukölln/Wedding. Keine Makler. Kontakt: 0152 32062132 oder: die-praxis@gmx.net

Arzthelferin/MFA für große Allgemeinpraxis in Wedding ab 01.10.2015 (30 Stunden) gesucht.
Kontakt / Bewerbung bitte per e-mail : inat8@aol.com

Nette Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin, Homöopathie und Naturheilkunde in Berlin Köpenick-Oberschöneweide sucht Kollegin/-gen in Teilzeit. Spätere Kooperation oder Vollzeitstelle möglich. Kontakt: 0174/9344380

Weiterbildungsassistent(in) für Allgemeinmedizinpraxis, halbtags, für ein Jahr in Friedrichshain/Stralau zum 01.09.2015 gesucht. Sehr gute Arbeitsbedingungen, Assistenten vom ersten WB-Jahr bis zu letzten WB-Jahr sind willkommen. Kontakt: 030/6127505

Facharzt/Fachärztin für Allgemeinmedizin zur langfristigen Verstärkung des Teams in Vollzeitstellung, für alt-ingesessene, große Hausarztpraxis mit umfangreichem Spektrum im Süden Berlins zum nächst möglichen Zeitpunkt gesucht. Spätere Assoziation/Partnerschaft möglich und erwünscht. Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen bitte an: KrautDoc58@gmail.com oder 0172/3047110